

PTD

Päßler Technische Dienstleistungen GmbH

CNC-FERTIGUNG · VORRICHTUNGSBAU · WERKZEUGBAU · LASERTECHNIK

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I. Allgemeines

Für alle unsere Lieferungen und Leistungen sind ausschließlich die nachstehenden Bedingungen maßgebend. Abweichende Bedingungen des Abnehmers, die wir nicht ausdrücklich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Mündliche Absprache, gleich welcher Art, sind unwirksam. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Lieferer Eigentums- und Urheberrechtliche Verwertungsrechte uneingeschränkt vor; sie dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Lieferers Dritten zugänglich gemacht werden. Für alle schriftlichen Angebote gilt, sofern nicht anders vereinbart, eine Bindefrist von 6 Monaten. Im übrigen gelten unsere schriftlichen Auftragsbestätigungen.

II. Preisstellung und Zahlung

Die Preise gelten ab Werk in Euro ohne die jeweils gültige Mehrwertsteuer, ohne Verpackung und Versand. Die Verpackung wird als Einwegverpackung nicht zurückgenommen. Es gelten immer die Preise der Auftragsbestätigung bzw. der Rechnung. Die Zahlung ist innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2% Skonto, spätestens 30 Tage ab Rechnungsdatum Netto zu leisten. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist berechnen wir 6% über dem gültigen Diskontsatz als Verzugszinsen. Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig sind. Unsere Forderungen werden bei Zahlungsverzug, Zahlungsschwierigkeiten, Einleitungen von Konkurs- oder Vergleichsverfahren sofort fällig.

III. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben Eigentum des Lieferers bis zur Erfüllung sämtlicher, ihm gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüchen. Vorher ist die Verpfändung oder Sicherheitsübereignung untersagt und Weiterveräußerung nur Wiederverkäufern im gewöhnlichen Geschäftsgang unter der Bedingung gestattet, daß der Wiederverkäufer von seinem Kunden Bezahlung erhält. Etwaige Kosten von Interventionen trägt der Besteller. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die dem Lieferer zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 25 v.H. übersteigt, wird der Lieferer auf Wunsch des Bestellers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben. Wird die gelieferte Ware im Wege der Verarbeitung mit anderen Waren verbunden oder vermischt, so erwirbt PTD (Mit-) Eigentum an der entstandenen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu dem Wert der entstandenen Sache.

Der Käufer ist berechtigt, die von PTD gelieferte Ware bzw. das hieraus hergestellte Fabrikat im ordnungsmäßigen Geschäftsverkehr zu veräußern. Die aus solchem Weiterverkauf gegen den Dritten entstandene Forderung tritt der Käufer in Höhe der Rechnungsbeträge der PTD schon jetzt an diese ab, ohne dass es einer besonderen Vereinbarung im Einzelfall bedarf; PTD nimmt die Abtretung hiermit an. Der Käufer ist zur Einziehung der Forderung bis auf weiteres ermächtigt; er ist aber nicht berechtigt, über die Forderungen in anderer Weise, z.B. durch Abtretung, zu verfügen. PTD hat das Recht, die Forderungen selbst einzuziehen. Sie wird hiervon Abstand nehmen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Auf Verlangen von PTD hat der Käufer die Abnehmer von der Abtretung zu benachrichtigen. Ferner ist er verpflichtet, der PTD auf deren Verlangen die Namen der Abnehmer und die Höhe der abgetretenen Forderungen anzugeben und ihr alle Auskünfte zu erteilen, die für die Geltendmachung der abgetretenen Forderungen erforderlich sind.

IV. Lieferung und Lieferfrist

Die von uns genannten Liefertermine werden nach Möglichkeit eingehalten, sie sind jedoch unverbindlich. Bei verspäteter Auslieferung besteht kein Anspruch des Kunden auf Preisminderung oder Ersatzlieferung. Die Lieferfrist beginnt erst mit dem Zugang unserer endgültigen Auftragsbestätigung. Bei höherer Gewalt, Streik, unpünktliche Belieferung durch Vorlieferanten und Betriebsstörungen jeglicher Art sowie Verlust und Defekt der für die Bearbeitung vorgesehenen Maschinen sind wir von der Lieferverpflichtung frei und können ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten. Der Kunde hat, falls der Versand auf seinen Wunsch hin verschoben wird, beginnend mit dem Monat, der auf die Bekanntgabe der Versandbereitschaft folgt, die Lagerkosten zu tragen, bei Lagerung auf unserem Betriebsgelände pro angefangenem Monat mindestens 0,5v.H. des Rechnungsbetrages. Zur Stornierung (auch Teilstornierung) von Aufträgen bedarf es unseres ausdrücklichen, schriftlichen Einverständnisses. Wir behalten uns vor, den dadurch entstandenen Schaden geltend zu machen, mindestens jedoch 30% des Auftragswertes.

V. Gefahrenübergang und Entgegennahme

Die Gefahr geht auf den Kunden über mit Verlassen der Lieferung aus unserem Gelände, auch wenn frachtfreie Lieferung vereinbart worden ist, ebenso bei von uns nicht zu vertretender Verzögerung im Zeitpunkt der Versandbereitschaft. Auf Wunsch und Kosten des Bestellers wird die Sendung vom Lieferer versichert. Der Kunde ist verpflichtet, gelieferte Waren anzunehmen, wobei auch Teillieferungen zulässig sind.

VI. Rücklieferungen

Rücklieferungen können nur unter Beifügung eines Warenbegleitscheines mit allen zur Identifizierung notwendigen Angaben angenommen werden. Werden mit unserem Einverständnis Waren und Geräte aus von uns nicht verschuldeten Gründen zurückgenommen oder umgetauscht, so müssen wir Aufarbeitungskosten in Rechnung stellen. Sonderanfertigungen, modifizierte Geräte und im Lohnauftrag bearbeitete Werkstücke sind von der Rückgabe oder Umtausch ausgeschlossen. Die Frachtkosten gehen zu Lasten des Rücksenders.

VII. Mängelhaftung

a) bei Waren- und Gerätelieferungen

Wir übernehmen für die Geräte eine Garantie von 6 Monaten ab Inbetriebnahme, jedoch maximal 12 Monate ab Lieferung; und zwar für defektes Material (außer Verschleißteile) dessen Versagen auf Fabrikations- bzw. Materialfehler zurückzuführen sind. Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Geräte, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder Anschlußfehler vorzeitig unbrauchbar werden. Die Gewährleistung wird nur gegenüber Kunden aufrecht erhalten. Sofort erkennbare Mängel sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware zu reklamieren. Die Gewährleistungsansprüche sind nach unserer Wahl auf ein Recht auf Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Herabsetzung der Vergütung beschränkt. Wenn der Lieferer eine ihm gestellte angemessene Nachfrist verstreichen läßt, ohne den Mangel zu beheben oder wenn die Nacharbeit unmöglich ist oder vom Lieferer verweigert wird, so kann der Besteller eine angemessene Herabsetzung des Kaufpreises verlangen. Defekte Geräte oder Bauteile sind spesenfrei anzuliefern und werden für uns spesenfrei wieder zurückgeschickt. Die vorstehenden Garantiebestimmungen treten an die Stelle jeder anderen Verpflichtung oder Haftung von unserer Seite. Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Kunde selbst oder durch einen von ihm beauftragten Dritten unbefugt Veränderungen irgendwelcher Art oder Reparaturen an der Ware vornimmt. Die Garantie bezieht sich nur auf das Gerät selbst. Schadensersatzansprüche für Folgeschäden sind ausgeschlossen.

b) bei Dienstleistungen

Die Haftung für in unserem Besitz befindlichen Kundenmaterial wird im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Insbesondere haften wir bei Lagerung und Bearbeitung nur für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Kommen Sachversicherungen für eine Entschädigung in Frage, so wird die Regulierung unserer eigenen Schäden den Kundenschieden vorangestellt. Die Haftung für angeliefertes Material sowie Folgekosten ist auf maximal den Auftragswert beschränkt. Trotz sorgfältiger Arbeit läßt sich Ausschuß technisch nicht völlig vermeiden. Die dafür geltenden Richtwerte sind von Werkstück zu Werkstück sehr verschieden und können bei Auftragsvergabe festgelegt werden. Ein Materialersatz im Rahmen der vorgegebenen Werte ist ausgeschlossen. Eine Prüfung der von der vom Auftraggeber vorgegebenen Materialeigenschaften erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, auf Wunsch und Kosten des Bestellers. Von uns vorgeschlagene Bearbeitungsabläufe, zu verwendende Materialien usw. entbinden den Kunden nicht, die Verwendbarkeit für seine Belange selbst zu prüfen. Soweit nicht ausdrücklich besonders vereinbart, arbeiten wir nach den zulässigen Maßtoleranzen nach DIN 7168 „Mittel“ oder den für die jeweiligen Bearbeitung technisch vorgegebenen Abweichungen.

VIII. Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist unser Firmensitz. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

PTD Päßler Technische Dienstleistungen GmbH

CNC-FERTIGUNG · VORRICHTUNGSBAU · WERKZEUGBAU · LASERTECHNIK

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

I. General

The following terms and conditions shall be definitive for all deliveries and services. Any deviating terms and conditions on the part of the customer and not expressly recognised by us shall not be binding on us even if not formally challenged. Verbal side agreements of any kind whatsoever shall be invalid. The Contractor expressly reserves all ownership rights and exploitation rights falling under copyright to cost estimates; drawings and other documentation. These may only be made available to third parties following prior permission on the part of the Contractor. All written offers shall be subject to a validity period of six months insofar as not otherwise agreed. In all other cases our written order confirmations shall be valid.

II. Pricing terms and payment

Prices shall be valid ex-works in Euros excluding the currently valid rate of Value Added Tax (VAT) and excluding packaging and delivery. Packaging shall be disposable and will not be taken back by the Contractor. The prices stated on the order confirmation and/or the invoice shall always be valid. Payment shall be made within 10 days of the invoice date less a discount of 2% and at the latest 30 days after the invoice date without any discount. Interest at the rate of 6% above the current bank rate shall be charged as default interest on payments not made within the stated payment period. The customer may only offset such interest against claims which are uncontested or legally binding. Our claims relating to delayed payment; payment difficulties or the institution of bankruptcy or insolvency proceedings shall be payable immediately.

III. Retention of title

The goods delivered shall remain the property of the Contractor until fulfilment of all claims which he shall have against the buyer and arising from the business relationship. Any pledging of the goods or transfer of ownership of securities prior to this shall be prohibited. Resellers shall only be permitted to resell the goods in the normal course of business under the condition that the reseller receives payment from his customer. Any costs for intervention shall be borne by the buyer. Insofar as the value of all rights to securities to which the Contractor shall be entitled shall exceed the sum of all secured claims by more than 25 percent then the Contractor shall release a corresponding proportion of the rights to securities at the request of the buyer. Should the goods delivered be combined or intermingled with other goods in the course of further processing then PTD shall acquire (co-) ownership of the ensuing item proportional to the value of the goods subject to retention of title and up to the value of the ensuing item.

The purchaser shall be entitled to sell goods delivered by PTD and/or the manufactured products ensuing from them in the ordinary course of business. The purchaser shall assign claims against third parties resulting from such resale and to the sum of PTD's invoice amounts to PTD in advance without any particular agreement being required for individual cases. PTD herewith accepts such assignments. The purchaser shall, until further notice, be empowered to collect such debts; he shall not, however, be authorised to dispose of the claims in any other manner – e.g. by assignment. PTD shall be entitled to collect debts itself. It shall not make use of this right insofar as the purchaser meets his payment obligations as contractually specified. At the request of PTD the purchaser shall notify his buyers concerning any assignment. Furthermore at the request of PTD he shall be obliged to state the names of the buyers and the sum of the claims assigned and to provide PTD with all information required to assert the claims assigned.

IV. Delivery and delivery times

The delivery times stated shall be adhered to where possible; shall, however not be binding. In the case of delayed delivery the customer shall not have any claim to price reductions or replacement deliveries. The period for delivery shall not commence until the final order confirmation has been received. In the event of force majeure; strikes; late deliveries by our own suppliers and production disruptions of any kind as well as the loss or failure of machinery intended to be used for manufacturing PTD shall be released from its obligation to deliver and shall be entitled to cancel all or part of the contract. In the event the customer shall request delay of a delivery he shall be obliged to bear warehousing costs, commencing in the month subsequent to notification of readiness for dispatch; in the case of warehousing on our premises the cost shall be at least 0.5 percent of the invoice sum per month. Cancellation (including partial cancellation) of orders shall be subject to our express written agreement. We reserve the right to assert claims for any ensuing damages and for at the least a minimum of 30% of the order value.

V. Transfer of risk and acceptance

Risk shall be transferred to the customer when the shipment leaves our premises. This shall also apply if carriage free delivery has been agreed as well as in the case of delays for which we are not responsible at the time of readiness for dispatch. The Contractor shall insure the shipments at the request of the purchaser, who shall bear the costs. The customer shall be obliged to accept the goods delivered. Partial deliveries shall also be permissible.

VI. Returns

Returns shall only be accepted if accompanying documentation containing all information required for identification is included. In the event the taking back or replacement of goods and equipment should be agreed for reasons for which we are not liable, then we shall charge for the costs incurred for refurbishment. The return or replacement of tailor-made products; modified equipment and specially commissioned components shall be excluded. The returning party shall be liable for the freight costs.

VII. Liability for defects

a) for goods and equipment

A guarantee of 6 months from start-up of equipment and for a maximum of 12 months following delivery shall be provided. This guarantee shall cover faulty materials (excluding parts subject to wear and tear) whose failure can be attributed to manufacturing or material defects. The guarantee shall not cover equipment which becomes prematurely unusable due to improper usage, overloading or incorrect connection. The warranty shall only be upheld for customers. Defects which are immediately apparent must be notified within 14 days of receipt of the goods. Warranty claims shall be limited to a right to remedy of the defect; delivery of a replacement or a reduction in price, as we choose. In the event the Contractor allows an adequate deadline which he has been set to elapse without rectifying the defect or if a remedy shall be impossible or shall be refused by the Contractor, then the buyer shall be entitled to demand an appropriate reduction in the purchase price. Defective equipment or components shall be delivered free of cost and shall be returned at no cost to us. The aforementioned guarantee provisions shall replace any other obligation or liability on our part. The guarantee claim shall lapse if the customer or a third party commissioned by him shall carry out unauthorised alterations of any kind or repairs to the goods. The guarantee shall only cover the equipment itself. Claims for consequential damages shall be excluded.

b) for services

Liability for materials belonging to the customer and in our possession shall be excluded to the extent legally permitted. In particular in the case of storage and processing we shall only be liable for gross negligence or intent. In the event property insurance should come into consideration then the settlement of any claim we might have shall take precedence over the customer's damages. Liability for materials supplied or for consequential costs shall be limited to a maximum sum equivalent to the value of the order. Despite conscientious work it is technically impossible to totally avoid wastage. The relevant benchmarks vary widely from component to component and may be specified on awarding of an order. Replacement of materials within the scope of the benchmarks specified shall be excluded. It shall be standard practice that testing of material characteristics specified by the customer shall not be effected unless at the wish of the customer, who shall bear the costs. Any machining sequences; materials to be used; etc. suggested by us shall not absolve the customer from testing their applicability for his requirements himself. Insofar as not expressly otherwise agreed we shall work in accordance with the permissible dimensional tolerances as specified in DIN 7168 "Means" or the technically specified tolerances for the relevant process.

VIII. Jurisdiction

Jurisdiction and the place of fulfilment shall be our registered offices. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply.